

Blockschaltbild

Projektlabor-Lichtorgel

Magdalena Rätz

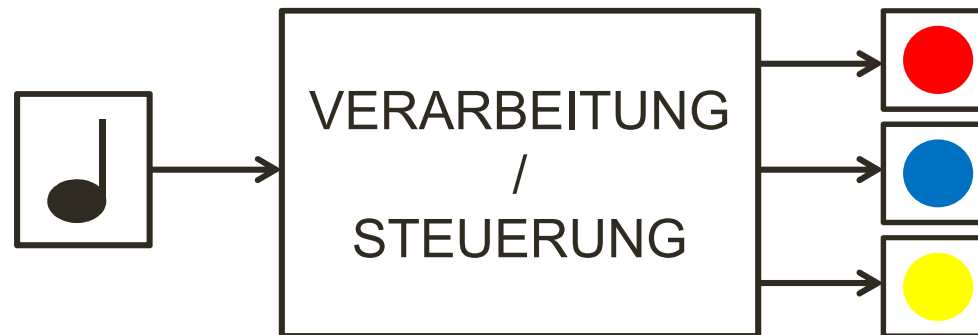
PROJEKT
LABOR

Agenda

- 1. Das Basismodell
- 2. Eine Auswahl von Erweiterungsmöglichkeiten
- 3. Ein Vorschlag für die Gruppeneinteilung

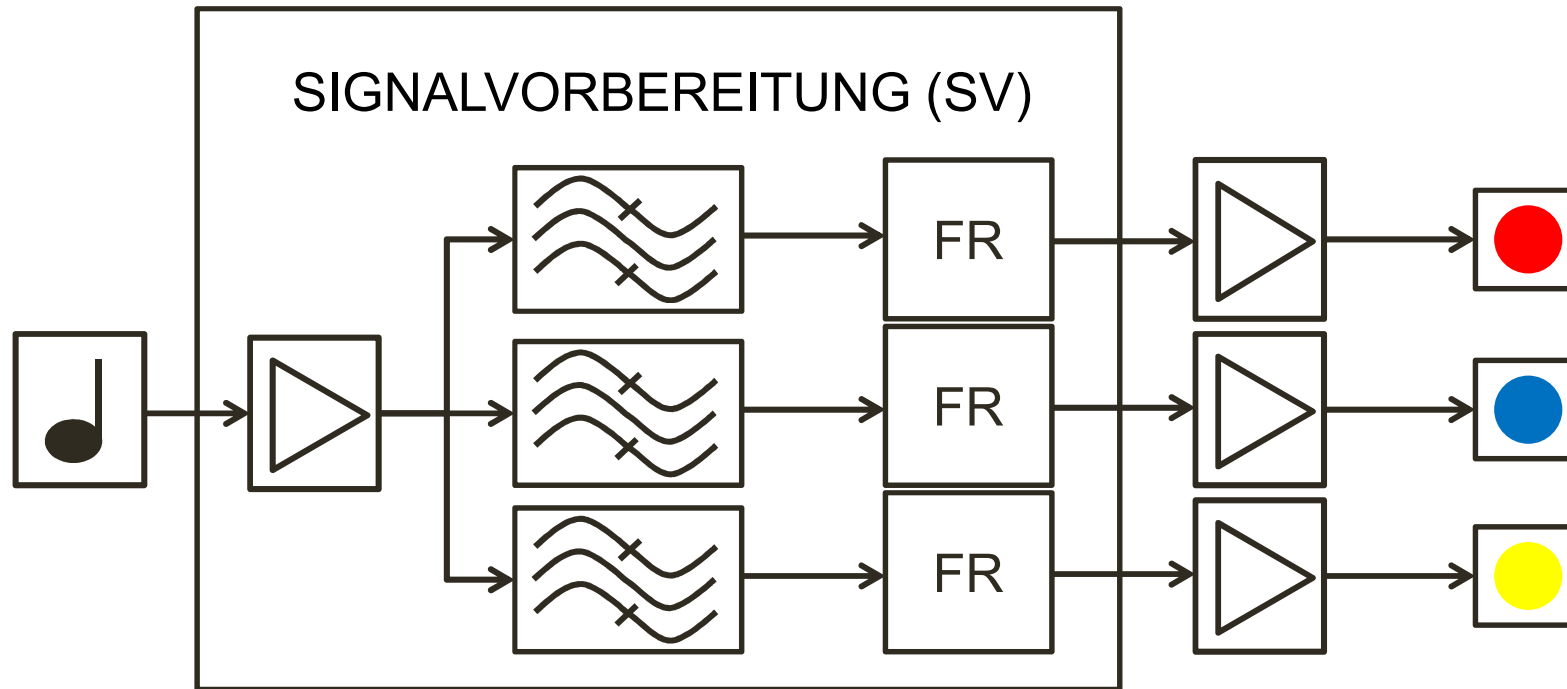
Was ist eigentlich eine Lichtorgel?

EINGANG – VERARBEITUNG - AUSGABE



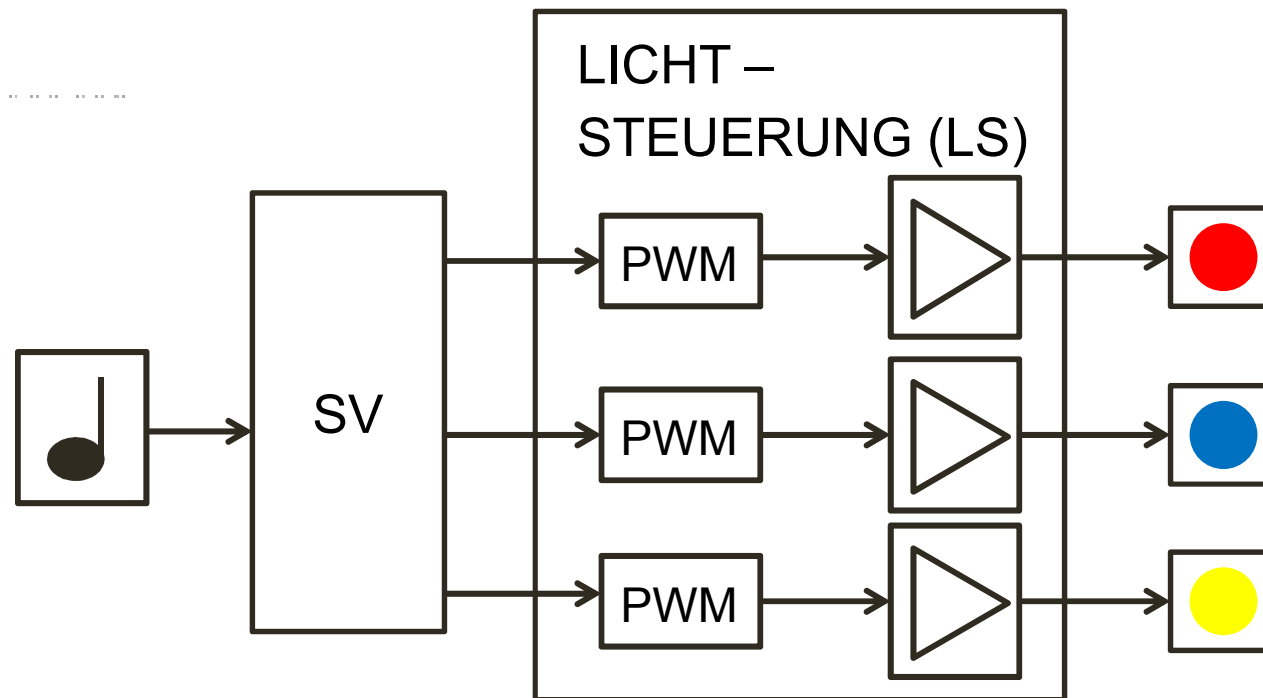
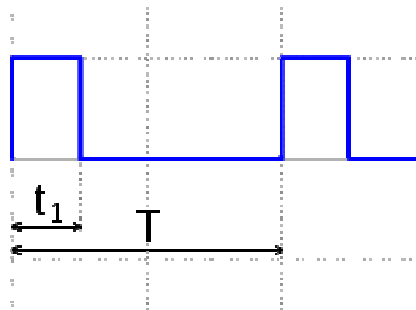
Und was passiert in der Verarbeitung?

VERSTÄRKUNG UND BANDPASSFILTER,
FREQUENZREDUZIERUNG (FR)



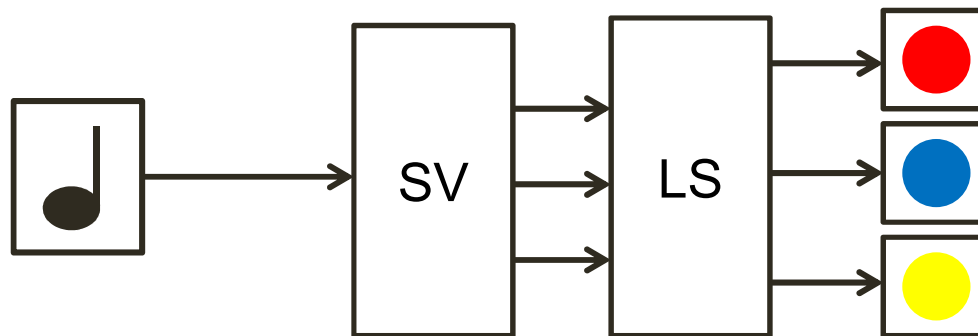
Die Helligkeit wird durch die Lautstärke bestimmt

PULS-WEITEN-MODULATION (PWM)



© MatthiasDD, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pulse_wide_wave.svg

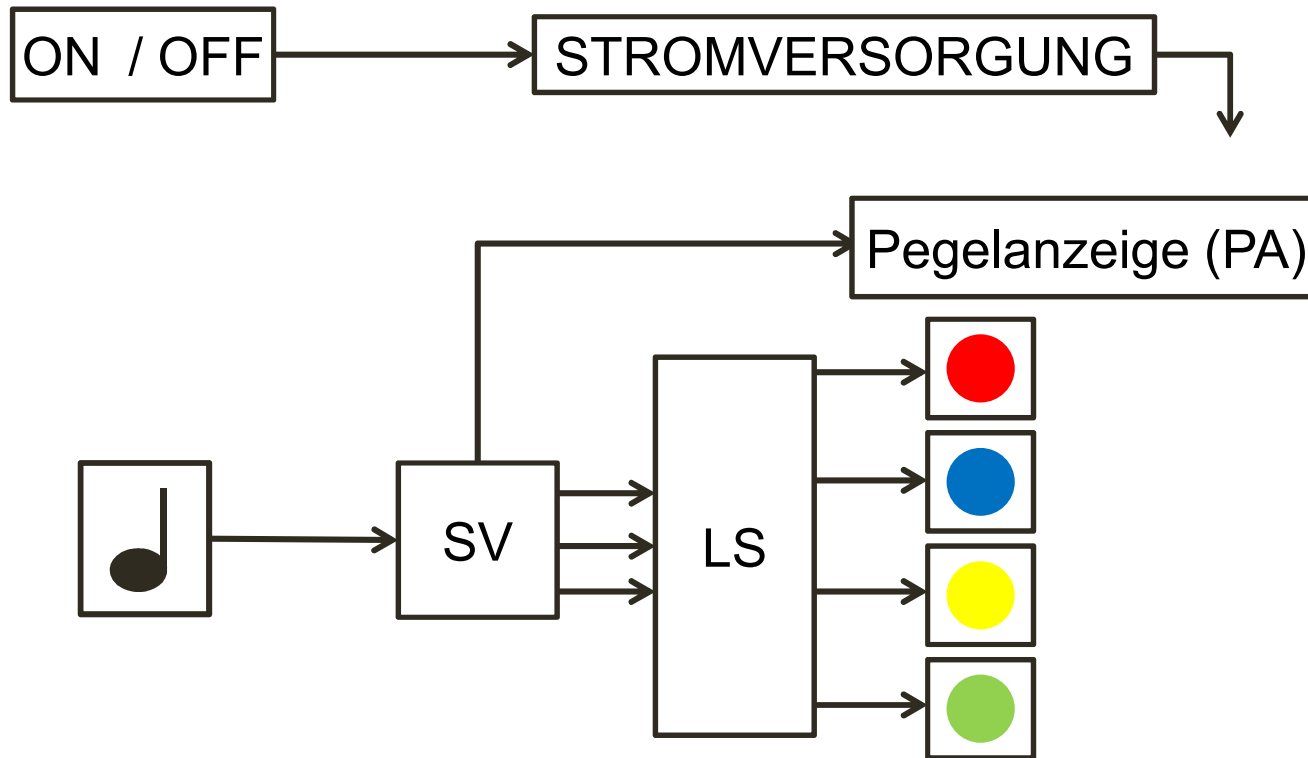
Stromversorgung und An- und Ausschalten wäre auch praktisch



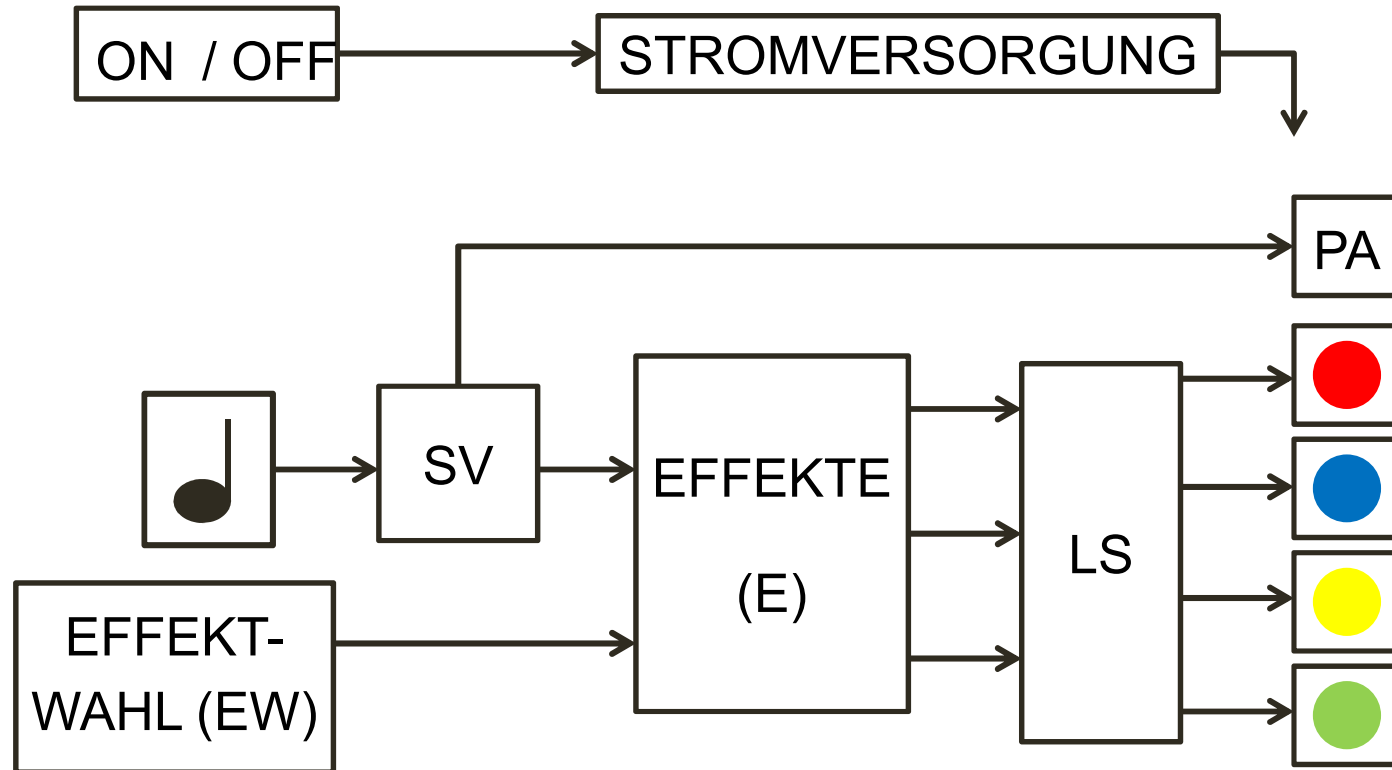
Agenda

1. Das Basismodell
- 2. Eine Auswahl von Erweiterungsmöglichkeiten
3. Ein Vorschlag für die Gruppeneinteilung

Pegelanzeige und Pausenlicht ergänzen das Basismodell



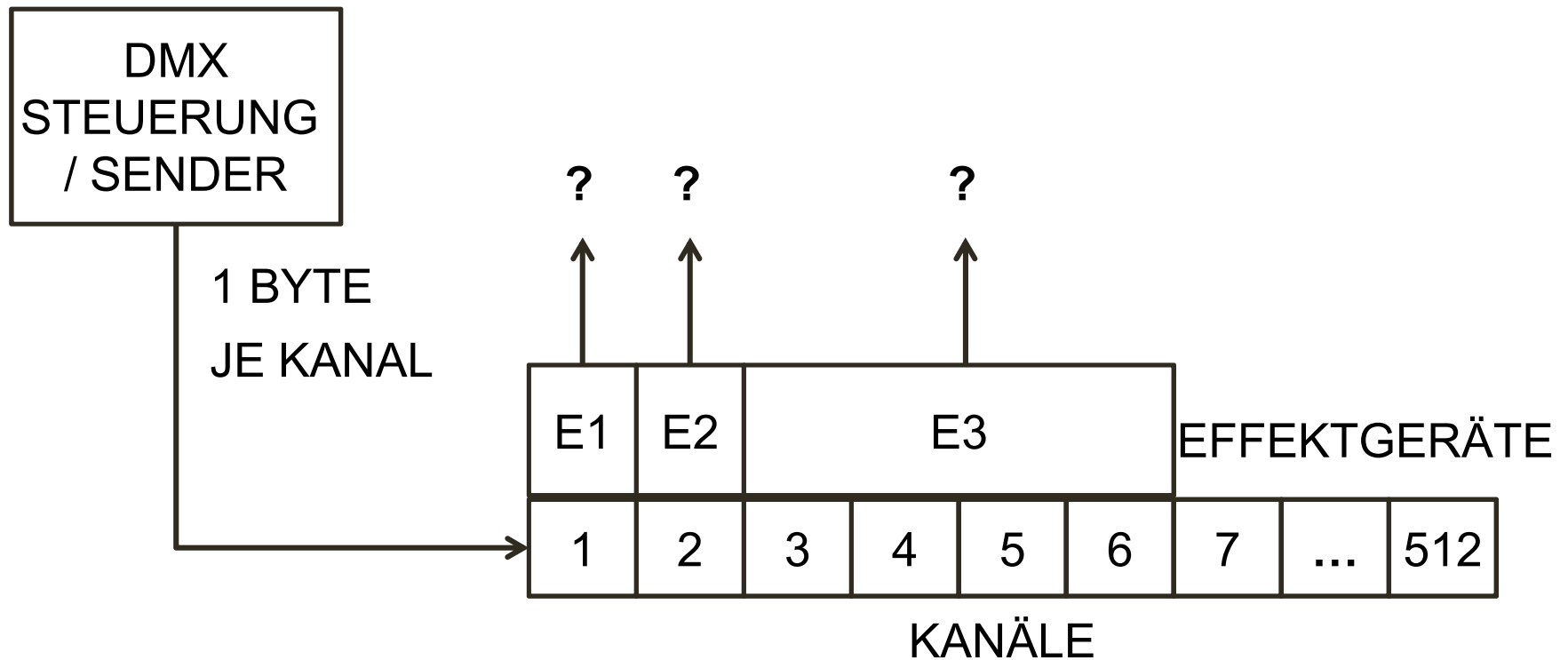
Mehr Effekte müssen her



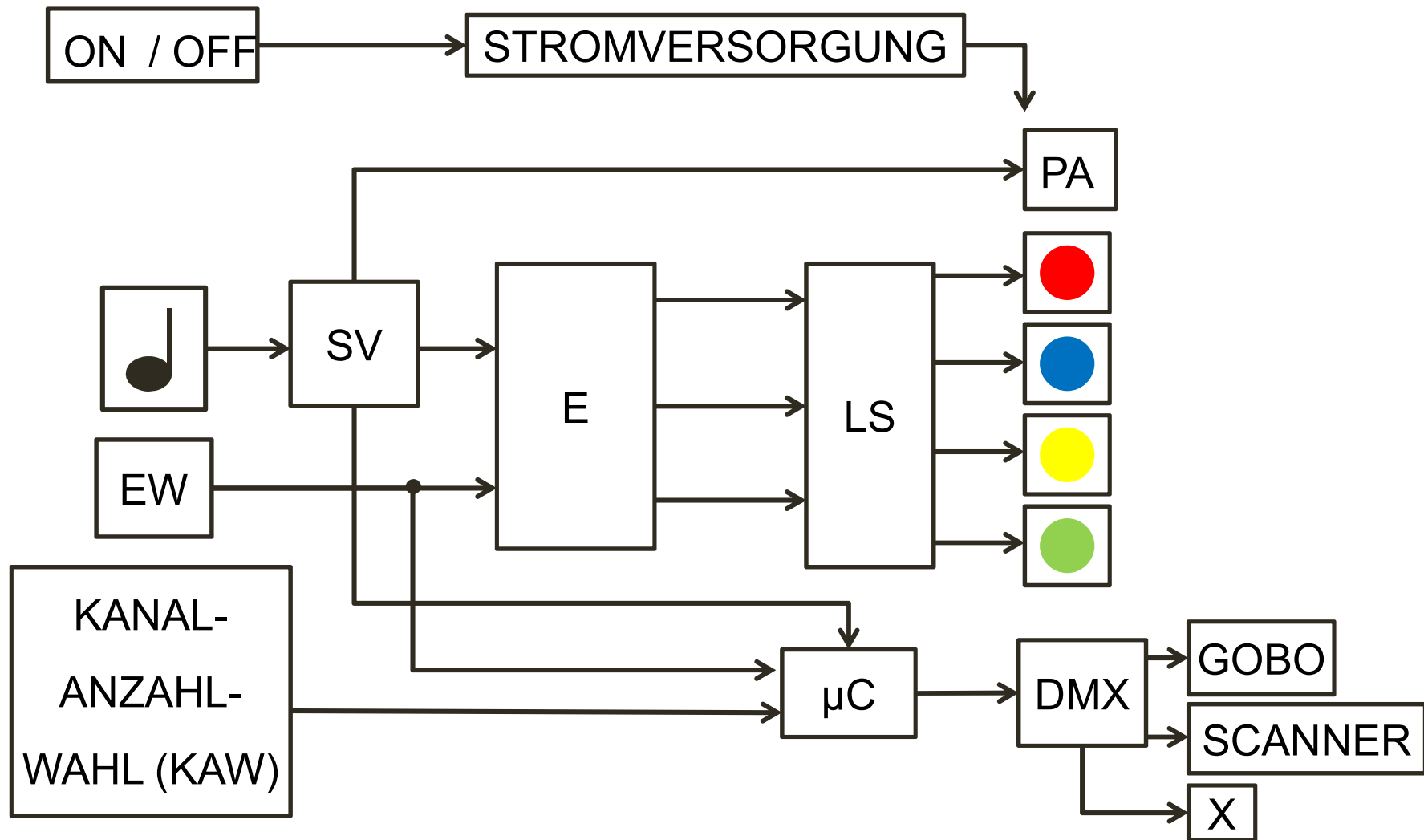
Anschluss weiterer Effektgeräte mit dem DMX Protokoll

WAS IST DMX?

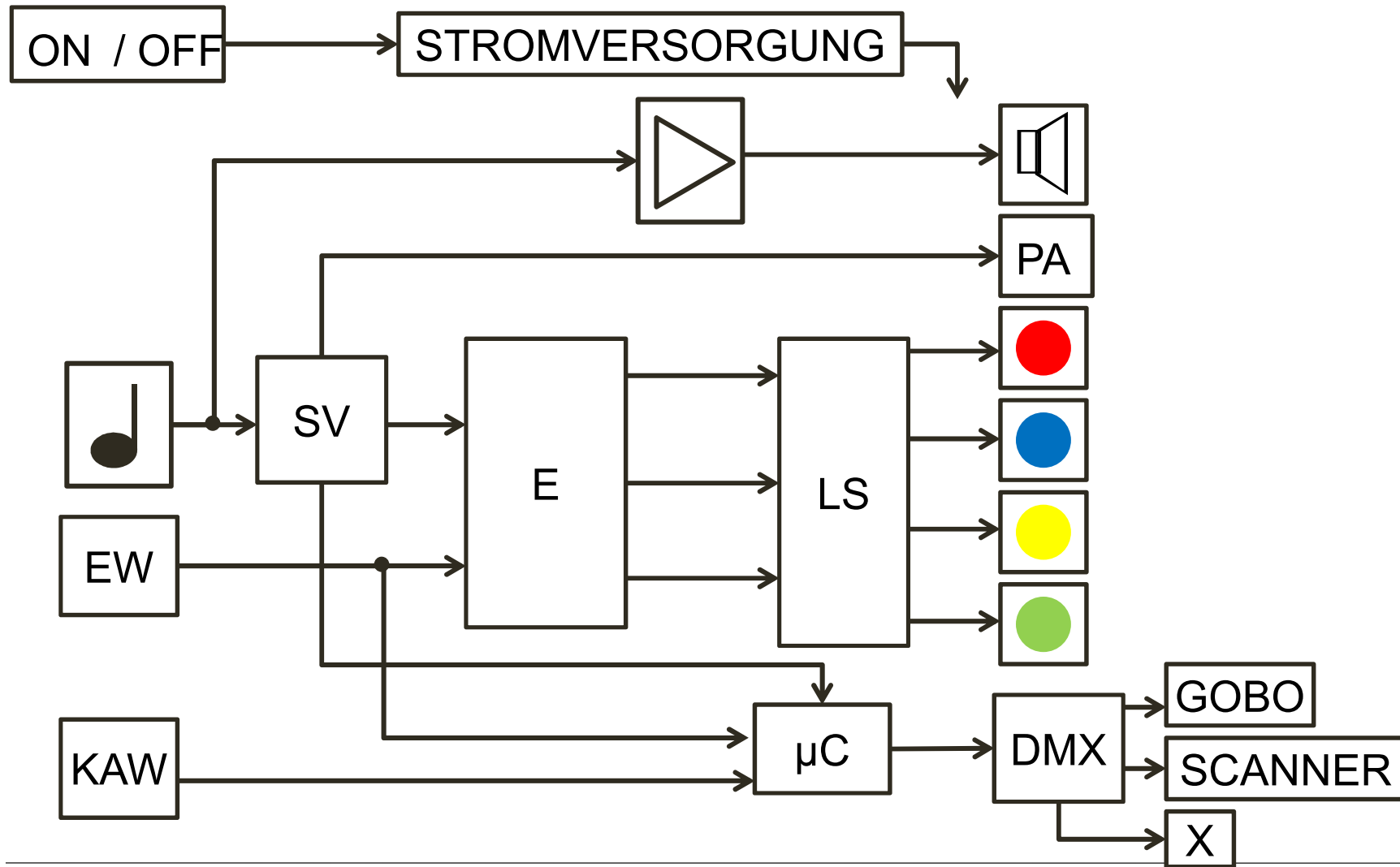
- digitales Steuerprotokoll für Effektgeräte



DMX in der Lichtorgel integriert



Noch ein paar Lautsprecher ran?



Agenda

1. Das Basismodell
2. Eine Auswahl von Erweiterungsmöglichkeiten
- 3. Ein Vorschlag für die Gruppeneinteilung

Ein Vorschlag für die Gruppeneinteilung

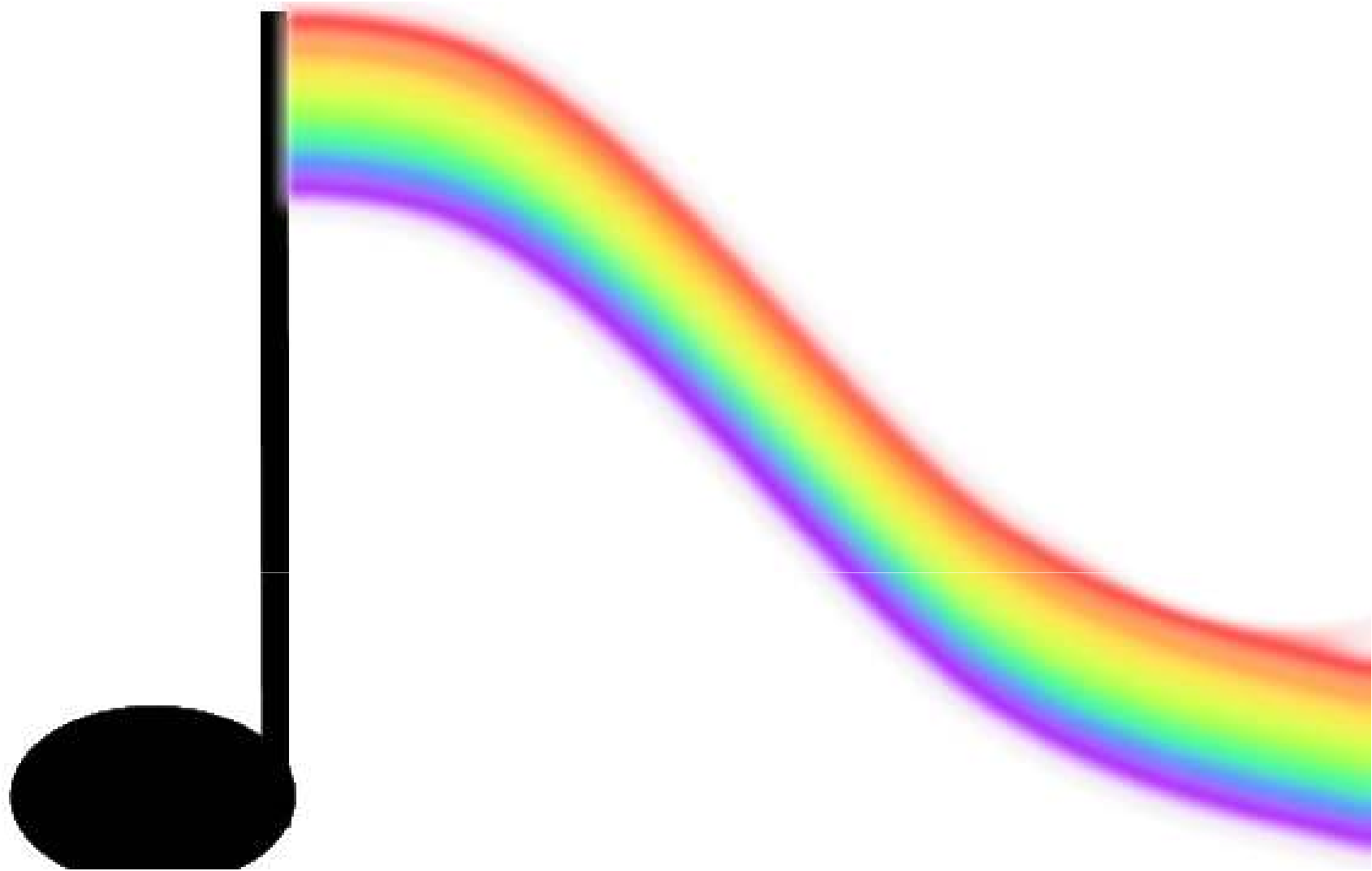
GRUPPE 1 – AUDIO IN, SIGNALVORBEREITUNG, AUDIO - VERSTÄRKER

GRUPPE 2 – EFFEKTE UND LICHTSTEUERUNG

GRUPPE 3 – DMX – SCHNITTSTELLE

GRUPPE 4 – EFFEKT- UND KANALANZAHL WAHL, DISPLAY

GRUPPE 5 – GOBO- UND SCANNER



Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit

Magdalena Rätz

PROJEKT
LABOR

TU Berlin
Fakultät Elektrotechnik
Und Informatik

Anhang: Das Gesamte Projekt

